



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 22.07. bis 24.07.2025 – Auszug aus Drucksache 19/7778 –

Frage Nummer 31 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Katharina
Schulze**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte bayernweit zum Ende des Schuljahres 2024/2025 in Pension gehen (Angaben bitte prozentual und aufgeschlüsselt nach Schularten), wie viele Referendarinnen und Referendare ihr Zweites Staatsexamen im Frühjahr 2025 abgeschlossen haben (Angaben bitte prozentual und aufgeschlüsselt nach Schularten) und wie viele Bewerberinnen und Bewerber von der Warteliste sowie freie Bewerberinnen und Bewerber haben sich für das Schuljahr 2025/2026 beworben (Angaben bitte prozentual und aufgeschlüsselt nach Schularten)?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Sowohl im Rahmen der Lehrerbedarfsprognose als auch im Zuge der schulartspezifischen Personalplanung wird jährlich ermittelt, welche Einstellungsbedarfe an den einzelnen Schularten bestehen. Die Einstellungsbedarfe ergeben sich dabei rechnerisch nicht ausschließlich durch Betrachtung von Eintritten in den Ruhestand. Darüber hinaus sind Fluktuationen im Lehrkräftebestand durch Teilzeiten, vorübergehende Austritte (z. B. Elternzeit) sowie Veränderungen der Schülerzahlen zu berücksichtigen. Ausführliche Hinweise zur Modellrechnung enthält die Veröffentlichung der Lehrerbedarfsprognose.¹

Die Auswertung erfolgt aus VIVA, dem Bezüge- und Personalverwaltungssystem des Freistaates, für verbeamtete Lehr- und Fachlehrkräfte. Daten zu Lehrkräften und Fachlehrkräften kommunaler oder privater Arbeitgeber bzw. Dienstherren sowie zu angestellten Lehrkräften des Freistaats Bayern liegen nicht vor. Ausgewertet wurden alle Personalfälle aus VIVA, die zum Stichtag 21.07.2025 einen der Abgangsgründe

- Ruhestand Altersgrenze
- Ruhestand auf Antrag
- Ruhestand Dienstunfähigkeit
- Ruhestand hinausgeschoben

¹ <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung/prognosen#lehrerbedarfsprognose>

eingetragen haben (zusammengefasst unter dem Begriff „Pensionierungsgrund“). Personalfälle, die noch zum Ende des Schuljahres aus einem dieser Gründe den aktiven Dienst verlassen werden, bei denen dies jedoch noch nicht eingetragen ist, können in dieser Auswertung nicht berücksichtigt werden.

Als Grundgesamtheit für die Angabe des prozentualen Anteils wurden alle Personalfälle ausgewertet, die zum Stichtag 01.10.2024 als verbeamtete Lehr- oder Fachlehrkräfte in der jeweiligen Schulart aktiv waren.

Die Anzahl bzw. der Anteil der Lehrkräfte mit Pensionierungsgrund kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Schulart	Verbeamtete Lehrkräfte und Fachlehrkräfte, für die in VIVA im Zeitraum zwischen 01.07.2025 und 15.09.2025 ein Pensionierungsgrund eingetragen ist.	
	absolut	anteilig ¹
Grund- und Mittelschule	693	1,4 Prozent
Förderschulen	156	1,5 Prozent
Realschule	105	0,8 Prozent
Gymnasium	283	1,1 Prozent
FOS/BOS	36	0,8 Prozent
berufliche Schulen	94	1,3 Prozent
zusammen	1 367	1,2 Prozent

¹ anteilig an allen aktiven verbeamteten Lehrkräften und Fachlehrkräften zum Stichtag 01.10.2024

Im Jahr 2025 haben an den Prüfungsterminen I und II insgesamt rund 3 920 Referendarinnen und Referendare bzw. Lehramtsanwärterinnen und -anwärter den Vorbereitungsdienst mit einer bestandenen Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen:

Lehramt	Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung im Jahr 2025 (Stichtag 21.07.2025)
Grundschule	1 439
Mittelschule	578
Sonderpädagogik	330
Realschule	333
Gymnasium ¹	918
Berufliche Schulen ¹	320
zusammen	3 918

¹ einschließlich Absolventen des Prüfungstermins I (Winter 2025)

Die nachfolgend dargestellten Bewerberzahlen stellen den Stand zum Stichtag 21.07.2025 dar. Es ist zu beachten, dass darüber hinaus weitere Bewerbergruppen für eine Einstellung zur Verfügung stehen, insbesondere Lehrkräfte des aktuellen Prüfungsjahrgangs (sofern ein Einstellungsgesuch erfolgte), Absolventen aus Zweitqualifizierungsmaßnahmen oder dem Entfristungsprogramm (Mittelschule). Im Bereich der beruflichen Schulen stellen Lehrkräfte mit gymnasialem Lehramt einen Teil der Bewerbungen dar (diese sind in der Tabelle im Bereich des Gymnasiums enthalten).

Schulart	Bewerbungen für eine Festeinstellung im staatlichen Schuldienst zum Schuljahr 2025/2026 (Stichtag 21.07.2025)	
	Wartelistenbewerber (mit Bereitschaftserklärung)	Freie Bewerber ¹
Grundschule	88	195
Mittelschule	18	61
Fachlehrkräfte	9	20

Förderschulen	29	49
Realschule	7	194
Gymnasium	75	569
Berufliche Schulen ²	-	32
zusammen	226	1 120

¹ mit einer für die jeweilige Schulart anerkannten Lehramtsbefähigung und einer Gesamtprüfungsnote nicht schlechter als 3,50

² ohne gymnasiale Bewerber für die beruflichen Schulen (u. a. im Zuge der Direktbewerbung)